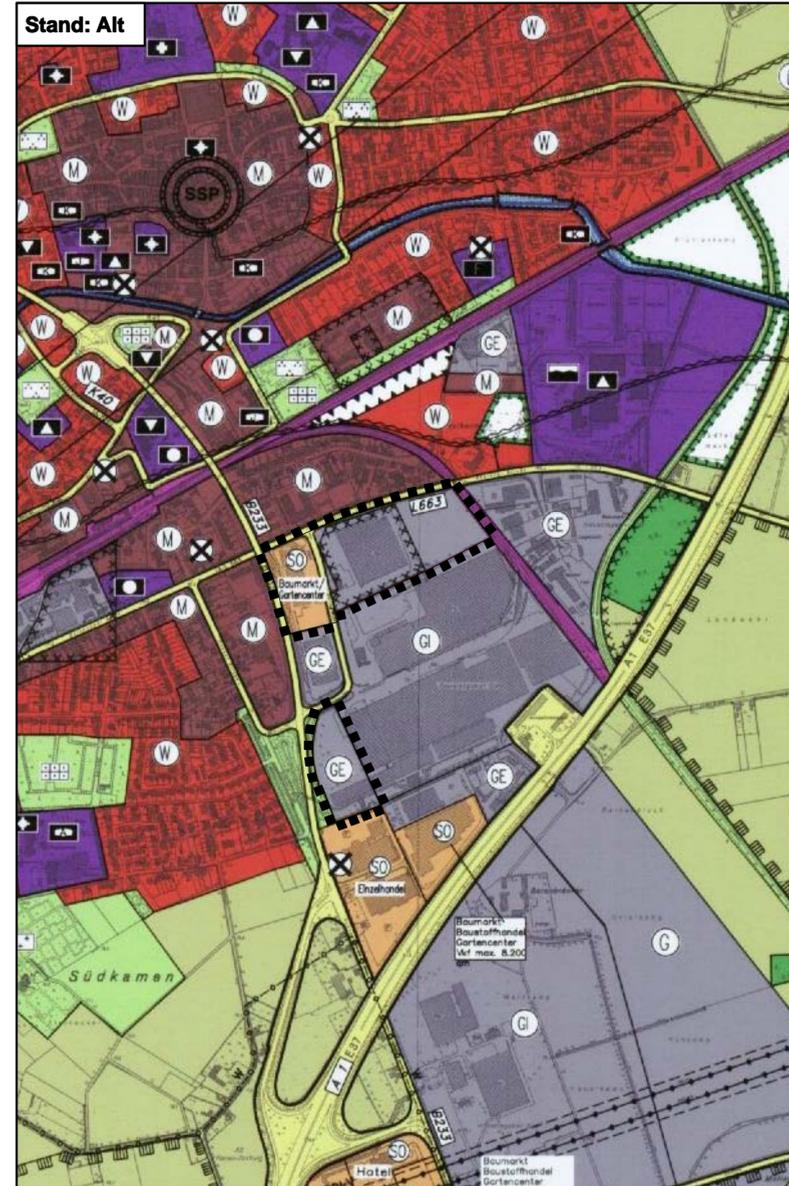


1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Kamen

Anlage 2:

1. Änderung des Flächennutzungsplanes



ÄNDERUNGSVERFAHREN

Der Rat der Stadt hat am.....gem. § 2 und § 2a des Baugesetzbuches beschlossen, die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes aufzustellen.
Dieser Beschluss ist am.....ortsüblich bekannt gemacht worden.
Kamen, den

Bürgermeister

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Bauleitplanung hat am.....gem. § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches stattgefunden.
Kamen, den

Bürgermeister

Die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Bauleitplanung hat vom.....bis.....gem. § 4 Abs. 1 des Baugesetzbuches stattgefunden.
Kamen, den

Bürgermeister

Der Rat der Stadt hat am.....gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches beschlossen, diese 1. Änderung des Flächennutzungsplanes -Entwurf mit Begründung- öffentlich auszulegen.
Kamen, den

Bürgermeister

Diese 1. Änderung des Flächennutzungsplanes - Entwurf mit Begründung - hat gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches in der Zeit vom.....bis.....einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung wurde am.....ortsüblich bekannt gemacht.
Diese Auslegung gem. § 3 Abs. 2 wurde gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen gem. § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches durchgeführt.
Kamen, den

Bürgermeister

Der Rat der Stadt hat am.....gem. § 4a Abs. 3 des Baugesetzbuches beschlossen, diese 1. Änderung des Flächennutzungsplanes - Entwurf mit Begründung - erneut öffentlich auszulegen.
Kamen, den

Bürgermeister

Diese 1. Änderung des Flächennutzungsplanes - Entwurf mit Begründung - hat gem. § 4a Abs. 3 des Baugesetzbuches in der Zeit vom.....bis.....einschließlich zu jedermanns Einsicht erneut öffentlich ausgelegen. Diese erneute öffentliche Auslegung gem. § 4a (3) wurde am.....ortsüblich bekannt gemacht.
Diese Auslegung gem. § 4a Abs. 3 wurde gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen gem. § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches durchgeführt.
Kamen, den

Bürgermeister

Der Rat der Stadt hat gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches in der Sitzung am.....über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken entschieden und die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich Begründung festgestellt.
Kamen, den

Bürgermeister

Diese 1. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gem. § 6 Abs. 1 des Baugesetzbuches mit Verfügung vom.....genehmigt worden.
Arnsberg, den

Die Bezirksregierung
Im Auftrag :

Die Genehmigung dieser 1. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gem. § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuches am.....ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung wird die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam.
Kamen, den

Bürgermeister

DARSTELLUNGEN

- Geltungsbereich der 1. Änderung
- GE Gewerbegebiete
- GI Industriegebiete
- SO Sondergebiet "Baumarkt/Gartencenter"

ERLÄUTERUNG

- 1 Änderung der Flächen für Industriegebiet in Gewerbegebiet
- 2 Änderung der Flächen für Sonderbaufläche "Baumarkt/Gartencenter" in Gewerbegebiet
- 3 Änderung der Flächen für Gewerbegebiet in Industriegebiet

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der zuletzt geänderten Fassung.
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), in der zuletzt geänderten Fassung.
Planzeicherverordnung 1990 (PlanZV 90) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58).
Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), in der zuletzt geänderten Fassung.
Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94), in der zuletzt geänderten Fassung.

Stadt Kamen

Flächennutzungsplan 1. Änderung

NORDEN	Maßstab im Original	1 : 10.000
	Blattgröße	76 / 30
	Bearbeiter	Wil.
	Datum	11.10.2017

WOLTERS PARTNER
Architekten & Stadtplaner GmbH
Daruper Straße 15 • D-48653 Coestfeld
Telefon +49 (0)2541 9408-0 • Fax 6088
info@wolterspartner.de



Auftraggeber:
Stadt Kamen